Fachhochschule Ludwigshafen am Rhein
University of Applied Sciences

Anmeldung bitte abtrennen und im ausreichend frankierten Umschlag zurücksenden an

Fachhochschule Ludwigshafen am Rhein
University of Applied Sciences
Studiengang Gesundheitsökonomie
im Praxisverbund GiP

Ernst-Boehe-Straße 4

67059 Ludwigshafen am Rhein

Inhalt

In der gesundheitspolitischen Diskussion über die Finanzierbarkeit der Gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) werden vornehmlich drei Ansatzpunkte diskutiert, wie die GKV finanziell „wetterfest“ gemacht werden kann: Erstens, Steigerung der Effizienz des Mitteleinsatzes im Sinne von Rationalisierung. Zweitens, Vermeidung von Leistungsausgaben durch Prävention. Drittens, Verbreiterung des Finanzzuflusses durch Steuerzuschüsse oder erweiterte Zuzahlungen durch die Versicherten. Die Leistungsansprüche der Versicherten als vierter Anknüpfungspunkt werden demgegenüber - so weit als möglich – von der Diskussion ausgenommen. Selbst wenn nicht immer neue Sparpakete für die GKV geschnürt werden müssten, wäre das Ausblenden der Leistungsseite ökonomisch nicht sachgerecht. Eine effiziente Mittelverwendung setzt auch im Gesundheitsbereich die Priorisierung der verschiedenen Verwendungsmöglichkeiten – hier der diagnostischen, therapeutischen und pflegerischen Maßnahmen – voraus. Andernfalls besteht die Gefahr, dass zuviel „unwichtige“ und zu wenig „wichtige“ Leistungen erbracht werden. Tritt Mittelknappheit hinzu, ist Priorisierung die Voraussetzung für eine gezielte, bei den als nachrangig eingestuften Diagnose- und Behandlungsmöglichkeiten ansetzende Leistungsbeschränkung. Priorisierung geht dann in Rationierung über. Allerdings kann Rationierung auch ohne explizite Priorisierung auftreten. Dies dürfte der Fall sein, wenn bei knappen Mitteln die Entscheidung darüber, welche Behandlungsmöglichkeiten für welche Patienten zur Verfügung stehen von der Gesundheitssystemebene auf den einzelnen Leistungserbringer verlagert wird.

Die diesjährigen achten Gesundheitsökonomischen Gespräche bieten ein Forum, um sich mit dem vielschichtigen Thema „Priorisierung bei Gesundheitsleistungen“ zu befassen. Der Eröffnungsvortrag legt die Sicht der Ärzteschaft dar und zeigt das Spannungsfeld, in dem sich Leistungserbringer bewegen, wenn die Gesundheitspolitik einerseits Einsparungen anordnet, andererseits aber keine ausdrückliche Rangfolge der zu bedienenden Indikationen, Patientengruppen oder Verfahren bildet. Dieses Spannungsverhältnis bedroht das vertrauensvolle Arzt-Patienten-Verhältnis und hat dazu geführt, dass die verfasste Ärzteschaft mit Nachdruck die Forderung nach einem öffentlichen Diskurs erhebt. Es schließt sich die ökonomische Perspektive an, die sich mit der effizienten Allokation knapper Ressourcen auf verschiedene Verwendungsmöglichkeiten im Gesundheitsbereich befasst. Mit dem dritten Vortrag wird die normative Ebene in den Blick genommen und nach den rechtlichen Regeln für den Umgang mit der Knappheit gefragt. Ein Blick über die Grenzen zeigt, dass international bereits Erfahrungen mit der Priorisierung von Gesundheitsleistungen existieren. Den Abschluss des Vortragsprogramms bildet die ethische Sicht, die mit ihrer Bedeutung für das Arzt-Patienten-Verhältnis den Kreis zum Eröffnungsreferat schließt. Die Veranstaltung endet mit einer Podiumsdiskussion zwischen den Referenten und einer Vertreterin der Kostenträger.

Veranstaltungshinweise

Veranstalter
Fachhochschule Ludwigshafen am Rhein,
Fachbereich I, Studiengang GiP; Unterstützt durch
den Förderverein Gesundheitsökonomie e.V.

Veranstaltungsort
Fachhochschule Ludwigshafen am Rhein
University of Applied Sciences
Ernst-Boehe-Straße 4, 67059 Ludwigshafen am Rhein
Telefon +49 (0) 6 21 52 03 26 6
http://www.fh-ludwigshafen.de

Information und Anmeldung
Es werden keine Tagungsgebühren erhoben.

Wir bitten Sie um Anmeldung bis zum 01.10.2010
mit beiliegender Antwortkarte oder weiterhin per
Telefax: +49 (0) 6 21 52 03 26 7
E-Mail: gip@fh-ludwigshafen.de oder
foerderverein-gesundheitsoekonomie@
fh-ludwigshafen.de

Der Tagungsflyer steht zum Download unter:
http://web.fh-ludwigshafen.de/fb1/bewerber.nsf/
de/Gesundheitsökonomische+Gespräche

Diese Veranstaltung wird von der Bezirksärztekammer Pfalz mit 6 Fortbildungspunkten zertifiziert (Vnr: 2760689110057 32xxxx).

Gesundheitsökonomie an der Fachhochschule Ludwigshafen
Die Tagungsreihe „Gesundheitsökonomische Gespräche“ ist hervorgegangen aus den Aktivitäten im Zusammenhang mit dem Studiengang Gesundheitsökonomie im Praxisverbund GiP, B.Sc., auf Initiative und mit Unterstützung des Fördervereins Gesundheitsökonomie an der Fachhochschule Ludwigshafen e. V.

Anliegen ist es, Kooperationspartnern, Studierenden und Interssierten dieses Studienganges ein Forum zur Diskussion aktueller Themen im Spannungsfeld zwischen Theorie und Praxis zu bieten.

Diesjährig zum achten Male in Folge lädt die Fachhochschule Ludwigshafen wieder Akteure und Gäste im Gesundheitswesen zum Gedankenaustausch.

Fachhochschule Ludwigshafen am Rhein
University of Applied Sciences

Gesundheitsökonomische Gespräche

08. Oktober 2010
09:00 Uhr in der Aula

Priorisierung bei Gesundheitsleistungen

Eine Initiative des Fördervereins Gesundheitsökonomie an der Fachhochschule Ludwigshafen e. V.

Programm Vormittag

09.00 Uhr **Begrüßung und Tagungseröffnung**
Prof. Dr. Peter Mudra
Präsident der Fachhochschule Ludwigshafen am Rhein

Grußwort
Dr. Eva Lohse
Oberbürgermeisterin der Stadt Ludwigshafen am Rhein

Grußwort
Prof. Dr. Stefan Kronenberger
Dekan Fachbereich I

09.15 Uhr **Zum Umgang mit Mittelknappheit im Gesundheitswesen: Diskussionsbedarf und Vorschläge der Ärzteschaft**
Prof. Dr. med. Christoph Fuchs

10.00 Uhr **Priorisierung und Rationierung aus ökonomischer Sicht**
Prof. Dr. Manfred Erbsland

10.45 Uhr **Pause**

11.15 Uhr **Rechtlicher Rahmen einer Priorisierung bei Gesundheitsleistungen**
Prof. Dr. Christian Katzenmeier

12.00 Uhr **Priorisierung aus internationaler Sicht**
Herr Günter Danner, MA, PhD

12.45 Uhr **Mittagspause**

Programm Nachmittag

13.45 Uhr **Priorisierung aus ethischer Sicht**
Prof. Dr. Hans-Ulrich Dallmann

14.30 Uhr **Podiumsdiskussion**
Referenten und Frau Ute Schrader

15.15 Uhr **Schlussworte**
Prof. Dr. Eveline Häusler

Ein Hinweis:
Die Versammlung der Mitglieder des Fördervereins Gesundheitsökonomie an der Fachhochschule Ludwigshafen e. V. findet um 16:00 Uhr im Konferenzraum statt.

Referenten

Prof. Dr. med. Christoph Fuchs
Hauptgeschäftsführer der Bundesärztekammer, Berlin

Prof. Dr. rer. pol. Manfred Erbsland
Professor für Gesundheitsökonomie und Gesundheitspolitik am Fachbereich I, Management, Controlling, HealthCare,
Fachhochschule Ludwigshafen am Rhein

Prof. Dr. iur. Christian Katzenmeier
Institut für Medizinrecht der Universität zu Köln

Herr Günter Danner, MA; PhD
Stv. Direktor der Europavertretung der Deutschen Sozialversicherung, Brüssel

PD Prof. Dr. theol. Hans-Ulrich Dallmann
Professor für Ethik am Fachbereich IV, Sozial- und Gesundheitswesen, Fachhochschule Ludwigshafen am Rhein und Mitglied im Kuratorium des IQWiG

Frau Ute Schrader
Vorstand der Salus BKK, Neu-Isenburg

Wissenschaftliche Tagungsleitung:

Prof. Dr. rer. pol. Eveline Häusler
Stiftungsprofessorin für Management und Controlling im Gesundheitsbereich am Fachbereich I, Management, Controlling, HealthCare, Fachhochschule Ludwigshafen am Rhein und Vorsitzende des Fördervereins Gesundheitsökonomie e.V.

Dr. med. Elke Raum, MPH
Vertretungsprofessur für Medizinmanagement am Fachbereich I, Management, Controlling, HealthCare, Fachhochschule Ludwigshafen am Rhein

Anmeldung

Gesundheitsökonomische Gespräche am 08.10.2010, Aula der Fachhochschule Ludwigshafen, 09:00 Uhr

Absender/Teilnehmende:

.....
Name

.....
Vorname

.....
Titel

.....
Funktion

.....
Institution

.....
Name

.....
Straße

.....
PLZ, Ort

.....
Telefon

.....
E-Mail

Weitere Teilnehmende:

.....
Name Vorname Titel

.....
Name Vorname Titel